

Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Bausenats vom 04.05.2018

Betreff: Bebauungsplan Nr. 10-5/5 "Östlich der Autobahn A92 - südlich der Bahnlinie München-Landshut";
Beteiligung Umweltsenat

Referenten: Ltd. Baudirektor Johannes Doll

Von den 10 Mitgliedern des Umweltsenats waren 10 anwesend.
Von den 10 Mitgliedern des Bausenats waren 10 anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

<u> einstimmig </u>			
mit	gegen	Stimmen	beschlossen: Siehe Einzelabstimmung!

1. Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen.
2. Der Umweltsenat/Bausenat stimmt den von Seiten des Gutachterbüros vorgeschlagenen Artenschutzmaßnahmen zur Vermeidung und zur Sicherung der kontinuierlichen ökologischen Funktionalität als Ergänzung für die verbindliche Bauleitplanung zu.

Vermeidung:

- Gehölze dürfen nicht entfernt werden, kein Eingriff in den Gewässerbereich des Weiherbachs
- Eingrünung der Anlage mit Gehölzen
- Vergrämungsmaßnahmen für Feldlerche und Wiesenschafstelze nach einer weiteren Brutkontrolle

Sicherung der kontinuierlichen ökologischen Funktionalität:

- Nutzungsextensivierung des Grünlandes unter der Anlage und auf der Ausgleichsfläche, Ausmagerung ggf. durch Bodenabtrag. Schaffung von extensiven Blühflächen und Ruderalflächen als Nahrungshabitat für Vögel.

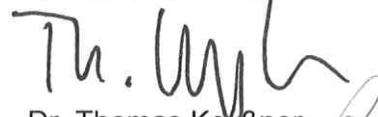
Abstimmung Umweltsenat: 10 : 0
Abstimmung Bausenat: 10 : 0

für den Bausenat:
Landshut, den 04.05.2018
STADT LANDSHUT


Alexander Putz
Oberbürgermeister



für den Umweltsenat:
Landshut, den 04.05.2018
STADT LANDSHUT


Dr. Thomas Keyßner
Bürgermeister

